



19. CubeServ Congress

Analytics neu gedacht.

Anwender mit neuen Wegen begeistern





SAP Datasphere:

Die fortschrittliche Datenplattform
für Unternehmen?

Thomas Ehret,
AMAG

Adrian Bourcevet,
CubeServ

Vorstellung

Thomas Ehret, Leiter BI Reporting, AMAG Corporate Services AG



amag

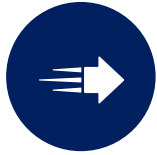
Leiter BI Reporting

„Die AMAG Gruppe und ihre rund 7'300 Mitarbeitenden sorgen mit Leidenschaft dafür, dass Menschen gut unterwegs sind. ... Die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein ist unser Markt, den wir für die Volkswagen AG betreuen. ... Unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung für Wirtschaft und Gesellschaft nehmen wir ernst.“ (AMAG – Webseite)

“ Unsere Fachbereichsanwender benötigen eine Möglichkeit selbst Daten zu modellieren. Zwei grundlegende Konzepte der SAP Datasphere begeisterten mich von Anfang an: Spaces und Data Sharing. Sie sind die Grundlage für eine breitere Nutzung. Die Entwicklung der Features in der SAP Datasphere wirken wie aus einem Guss. Man merkt, dass hier ein Team entwickelt (es ziehen alle in die gleiche Richtung, man setzt auf die "richtigen" Features). ”

SAP Datasphere: die Datenplattform?

Bewertungskriterien Data Plattform



Operational Excellence



Sicherheit



Zuverlässigkeit



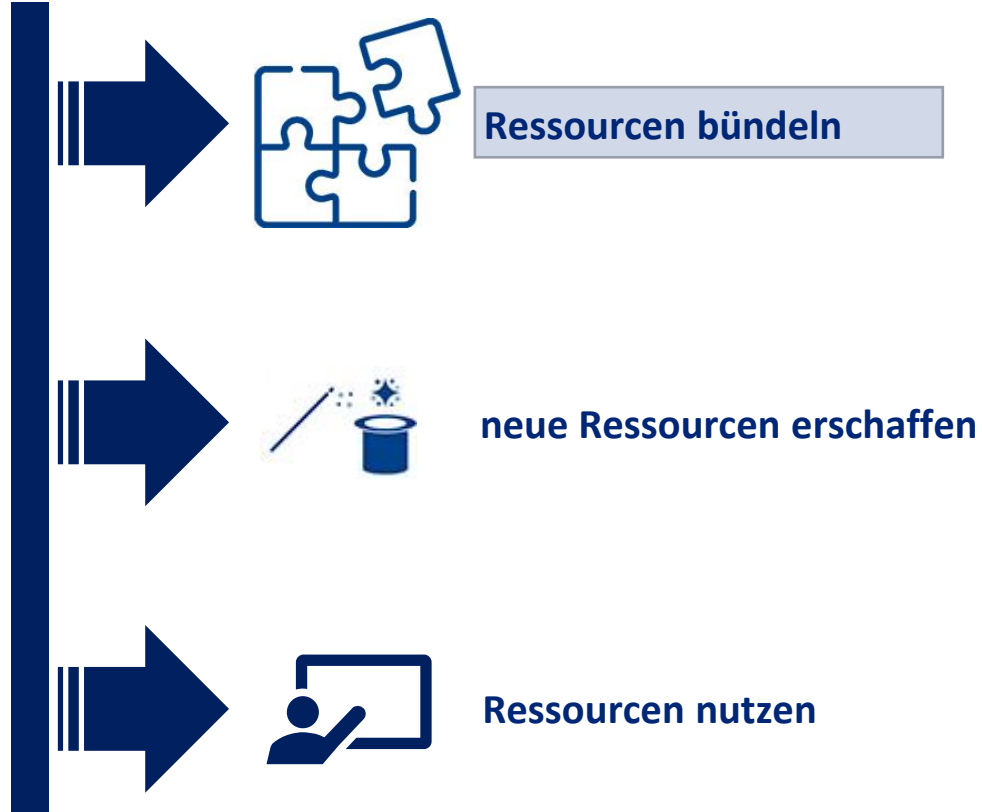
Leistung und Effizienz



Kostenoptimierung

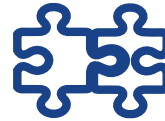
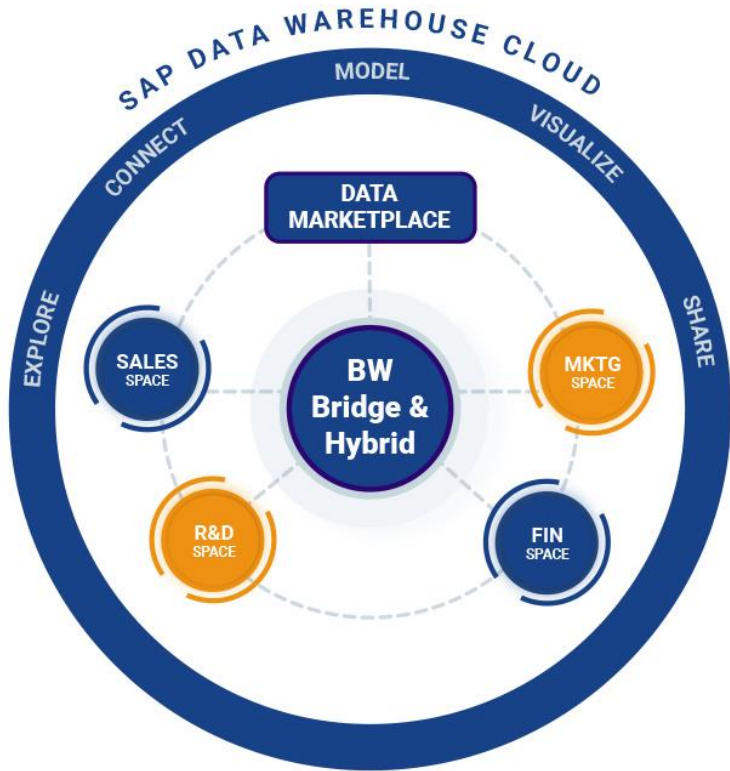
SAP Datasphere: die Datenplattform?

Agenda



Ressourcen bündeln

Datenprodukte als Startpunkt (Marketplace)



einfach nutzen



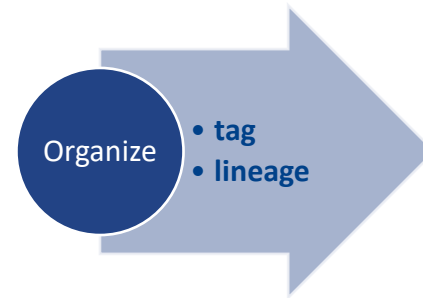
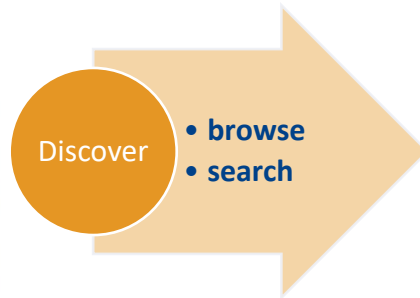
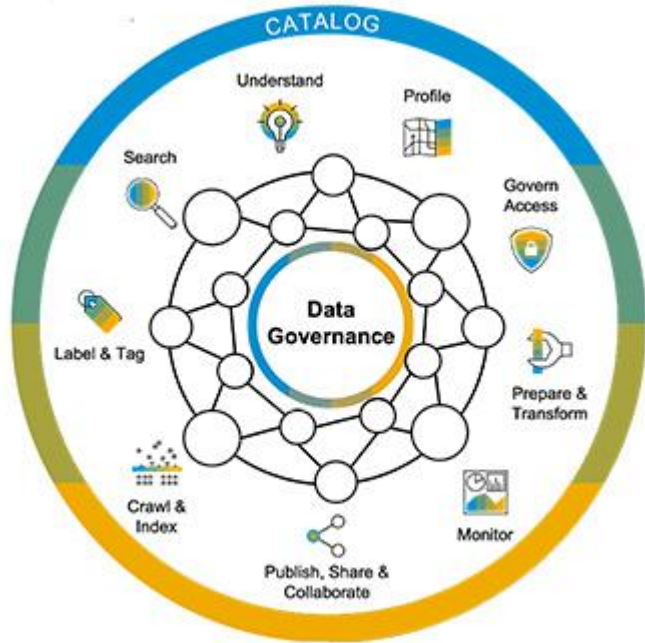
einfach kombinieren



einfach überwachen

Ressourcen bündeln

Welche Artefakte gibt es (für mich)?



Ressourcen bündeln

Wo Daten speichern? Kreativität vs. Effizienz



Data Lakehouse-Konzept:

Kombination von Data Warehouse (strukturierte Datenablage) und Data Lake (Data Swamp)

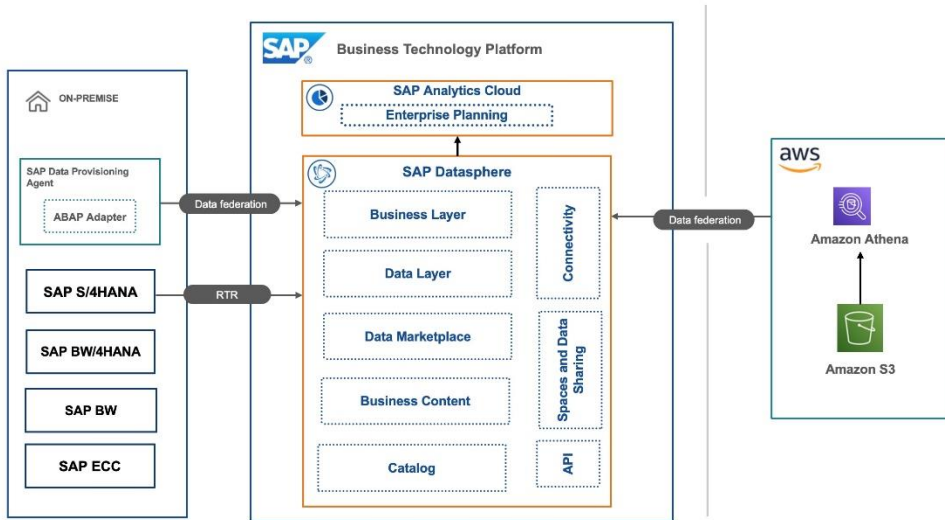
ähnlich der Data Federation und **Business Analytics Platform**

Gründe: Daten (formate), Technologie, Governance, Preis (1 TB pro Monat)

S3 (AWS)	Windows-Filesystem	Redshift (AWS)	HANA (Cloud) Private
23 USD	108 USD	17'280 USD + Serverkosten	4'000 USD + Lizenzen

Ressourcen bündeln

Integration S3



1. S3 : Datensatz laden

2. Athena : Erstellen und Konfigurieren des Amazon Athena-Dienstes

3. SAP Datasphere : Erstellen der Verbindung zum Athena-Service

4. Datenmodelle in SAP Datasphere Data Builder vorbereiten (virtuelle Tabellen für Athena-Daten und lokale Tabelle für SAP HANA-Daten) und Geschichte erstellen

serverless

unspezifisch

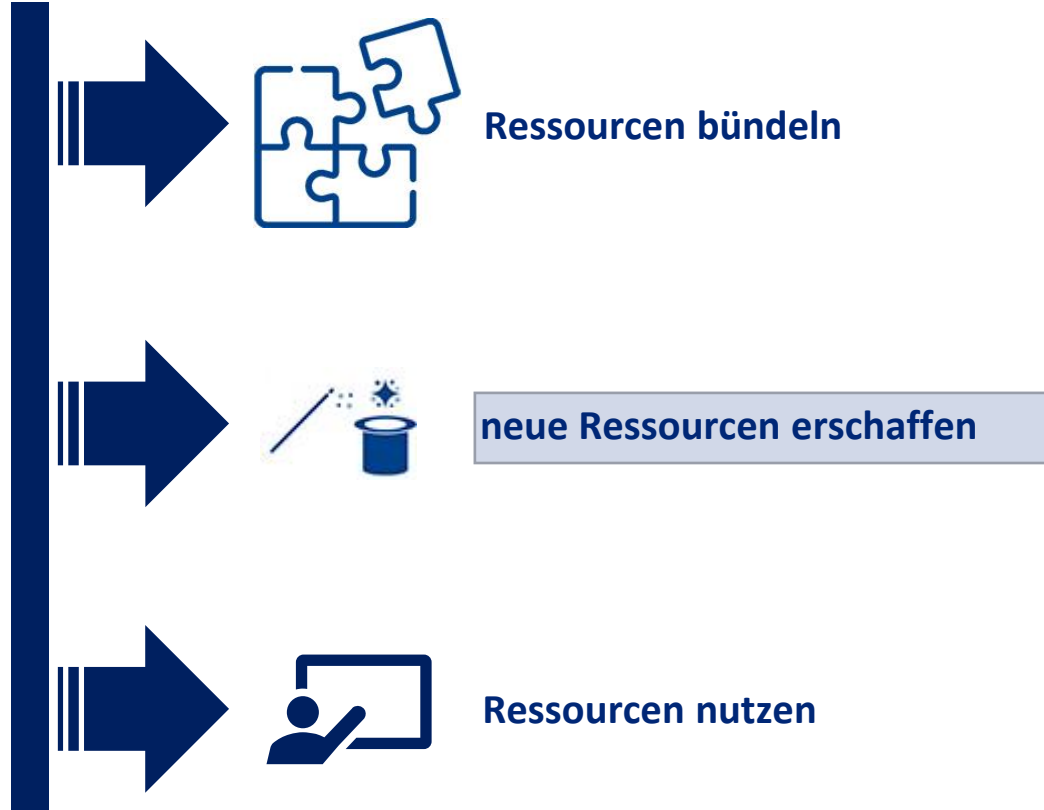
sicher

preisgünstig

> 1.25\$ je 100 GB
im Monat

SAP Datasphere: die Datenplattform?

Agenda



neue Ressourcen erschaffen

Graphische View: der einfache Einstieg



- Für den einfachen **Einstieg** gut geeignet.
- Integration der **Hilfe** vorbildlich.
- “**Intelligente Suche**” ein gelungener Startpunkt.
- **SQL-Vorschau** hilft für die Migration und Entkopplung.
- CSN/JSON Im- und Export zeigt in die richtige Richtung.



100%

neue Ressourcen erschaffen

SQL-View: Hier sieht man, wer nachhaltig entwickelt



SQL-Vorschau: AB1_AN_Superstore_004_mit_Datenzugriffskontrolle

```
SQL Fehler
1 SELECT
2   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Zeilen-ID",
3   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Auftrags-ID",
4   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Bestelldatum",
5   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Versanddatum",
6   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Versandmodus",
7   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Kunden-ID",
8   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Kundenname",
9   "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Segment",
10  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Stadt",
11  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Bundesland",
12  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Land/Region",
13  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Region",
14  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Produkt-ID",
15  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Kategorie",
16  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Unterkategorie",
17  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Produktname",
18  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Umsatz",
19  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Rabatt",
20  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Menge",
21  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Gewinn",
22  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Rcksendungen_1"."Zurückgesendet",
23  "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Personen_2"."Regionalmanager"
24 FROM ((("AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege" AS "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0" LEFT JOIN
         "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Rcksendungen" AS "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Rcksendungen_1" ON
         "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Auftrags-ID" = "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Rcksendungen_1"."Auftrags-ID") INNER JOIN
         "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Personen" AS "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Personen_2" ON
         "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Region" = "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Personen_2"."Region")
25 WHERE "AB1_Beispiel_Superstore_Tableau_Auftraege_0"."Bestelldatum" >= :AB1_VON;
```

Schnelligkeit

Flexibel

Kontrolle

Effizienz

Skalierbarkeit

Standardisierung

Lernkurve

neue Ressourcen erschaffen

Python Script im Datenfluss



- Drei Pakete stehen zur Verfügung: builtins, NumPy und Pandas
- Script kennt «nur» Python
- Integration in den Datenfluss grossartig
- Begrenzungen stören erfahrene Entwickler

The screenshot displays the SAP Data Flow Designer interface for a process named 'AB1_Superstore_Data Flow_1'. The main workspace shows a data flow sequence: 'AB1_Superstore... Source' (22 rows) → 'Projection 1' (6 rows) → 'Python Script' (6 rows) → 'Table_Out2 Target' (6 rows). The 'Python Script' node is selected, and its properties are visible in the right-hand pane.

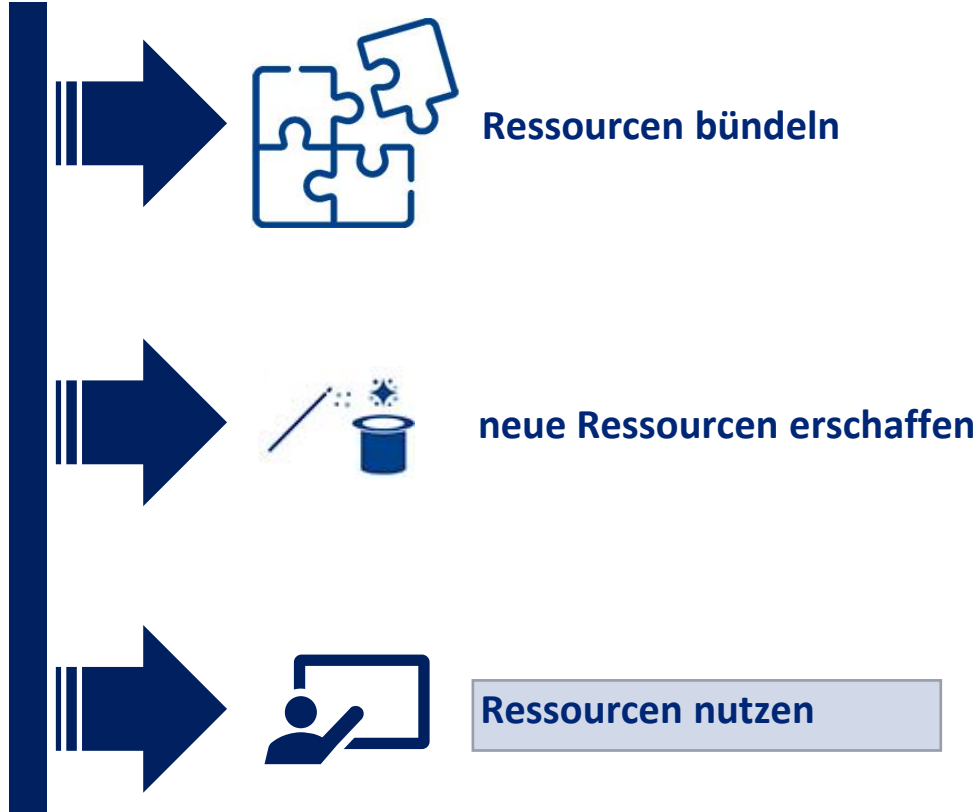
Eigenschaften

- Python Script
- ▼ Allgemein
 - Bezeichner: Python Script
 - Codesprache: Python
- ▼ Skript

```
#####  
#####  
data.at[1, 'Bestelldatum'] = '20230509';  
return data;
```

SAP Datasphere: die Datenplattform?

Agenda

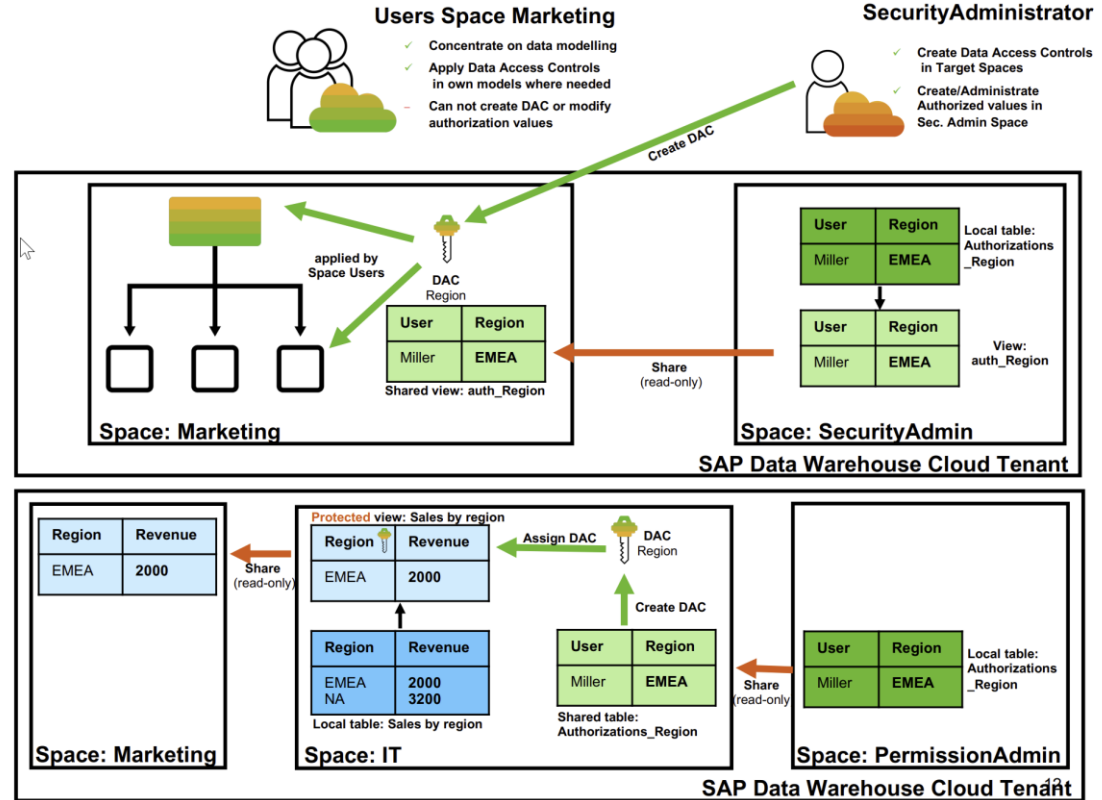


Ressourcen nutzen

Ungefragtes Verwenden: setzt Vertrauen und Schutz voraus



- Den Umgang mit den verschiedenen **Spaces** zeigt das Berechtigungs-Best-Practises:
- Wer, welche Berechtigungen hat, wird **zentral gepflegt**,
- das die **Daten geschützt** sind, wird vom Modellierer sichergestellt,
- Der Konsument (in einem anderen Space) kann das nicht umgehen.



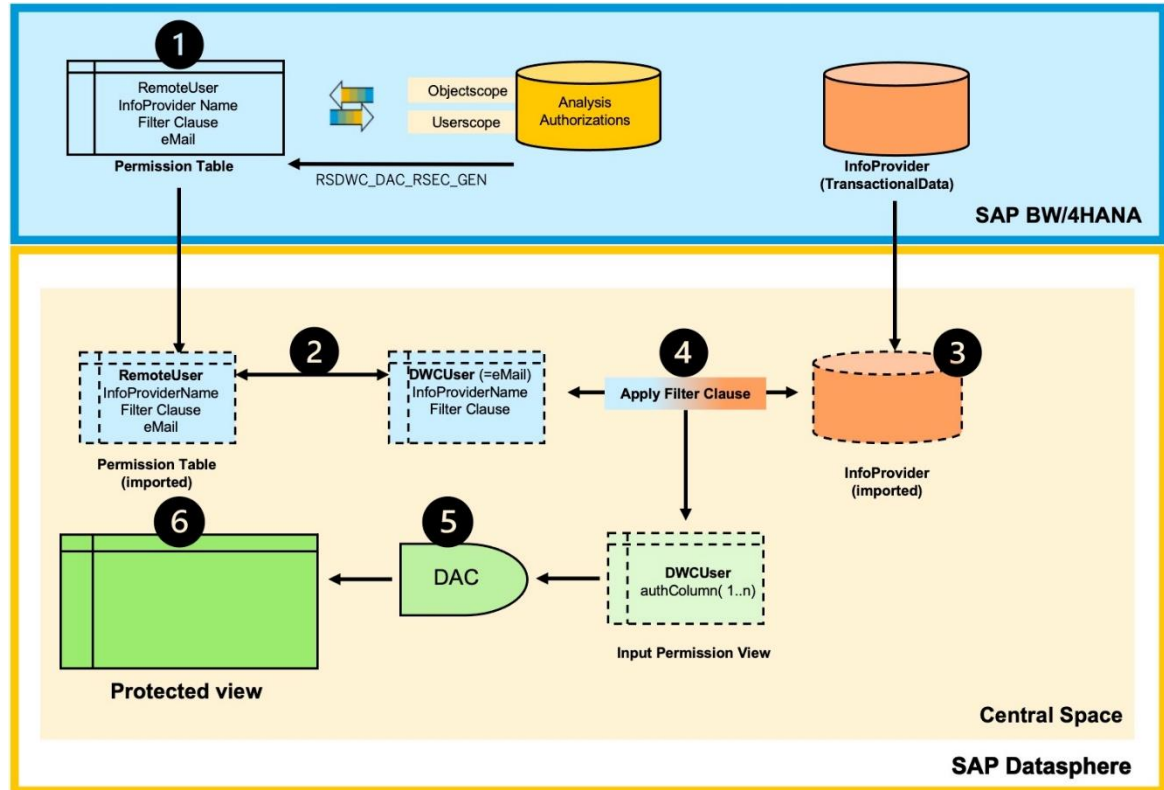
Ressourcen nutzen

Remote-Berechtigungen BW/4 in Live-Verbindung



Die **Replikation** von Berechtigungen aus SAP BW/4HANA nach SAP Datasphere ist ein Prozess, der in SAP BW/4HANA beginnt und in SAP Datasphere fortgesetzt wird.

Das Ergebnis ist, die bestehenden Analyseberechtigungen aus SAP BW/4HANA in SAP Datasphere zu nutzen.



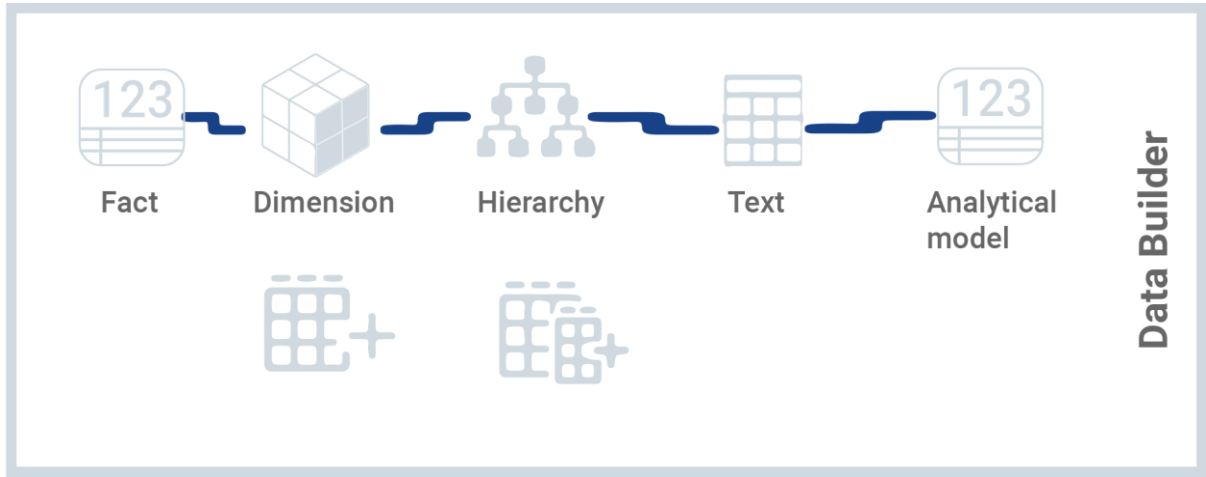
Ressourcen nutzen

Wo ist der Unterschied zwischen Data Builder und Business Builder?



Semantic Usage

Physical Tables/ Views



3rd Party BI-Tools

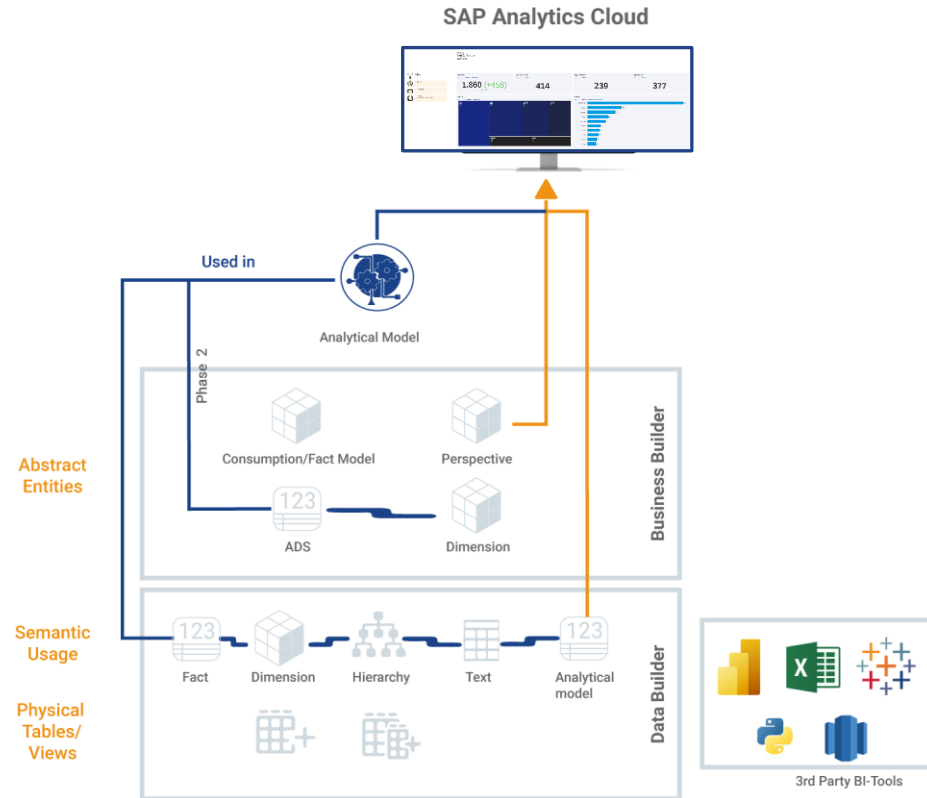
Ressourcen nutzen

Wo ist der Unterschied zwischen Data Builder und Business Builder?



Mit dem **Data Builder** erstellen Sie Datenmodelle, organisieren die Daten und reichern sie an.

Der semantische Ansatz für Fachanwender mit einer eigenständigen Modellierung steht im Zentrum des [optionalen] **Business Builders**.



SAP Datasphere:

Die fortschrittliche Datenplattform für Unternehmen?



Take away

- Um die Herausforderungen für das eigene Unternehmen sowie die Gesellschaft meistern zu können, brauchen wir mehr Leute die gute faktenbasierte Entscheidungen vorbereiten und mit einer klaren, authentischen Kommunikation breit verankern.
- Datasphere ist auf dem Weg als Business Data Fabric ein wichtiger Baustein für die Analytische Lösungskompetenz zu werden. Es funktionieren schon viele, coole Anwendungsfälle. Es lohnt sich diese für den eigenen Nutzen umzusetzen.
- Wichtige Fragestellungen (zB. automatisiertes Testen, Versionierung, zurücksetzen der Umgebung, niedrigeren TCO) sind noch nicht gelöst. Die Akzeptanz bei den Anwendern sicherzustellen und einen messbaren Nutzen aufzuzeigen sind wohl die grössten Herausforderungen. Hier lohnt sich der intensive Austausch von Anwendern.

Vielen Dank

Für Ihre Aufmerksamkeit



Ihr Ansprechpartner

Thomas Ehret

Leiter Business Intelligence

T +41 79 222 06 88

thomas.ehret@amag.ch



Ihr Ansprechpartner

Dr. Thorsten Stoßmeister

Competency Lead EDW / HANA

T +41 79 175 62 72

t.stossmeister@cubeserv.com



Ihr Ansprechpartner

Adrian Bourcevet

Managing Director / Chairman

T +41 79 691 97 33

adrian.bourcevet@cubeserv.com



CubeServ AG (Head Office)

Neue Jonastrasse 52
CH-8640 Rapperswil
T +41 55 224 30 00

CubeServ GmbH

Am Prime Parc 4
D-65479 Raunheim
T +49 6142 210 170

CubeServ GmbH

Bösendorferstraße 3/Top 10
A-1010 Wien
T +43 1 28 68 800

CubeServ d.o.o.

II. Vrandučka br. 8
HR-10000 Zagreb
T +385 1 2851 049





ALL RIGHTS RESERVED.

The information in this document is confidential and proprietary to CubeServ Group (hereinafter referred to as CubeServ) and may not be disclosed without the permission of CubeServ. No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of CubeServ. The information contained herein may be changed without prior notice.

Some software products marketed by CubeServ and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. National product specifications may vary.

SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. Please see <https://www.sap.com/corporate/en/legal/trademark.sap-trademark-list.html#sap-trademark-list> for additional trademark information and notices.

These materials are provided by CubeServ for informational purposes only and may not be incorporated into a contract.

The materials are provided without representation or warranty of any kind, and CubeServ shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. This document is provided without a warranty of any kind, either express or implied, including but not limited to, the implied warranties of merchantability, fitness for a particular purpose, or non-infringement. The only warranties for CubeServ products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.

In particular, CubeServ has no obligation to pursue any course of business outlined in this document or any related presentation, or to develop or release any functionality mentioned therein. This document, or any related presentation, and CubeServ's strategy and possible future developments, products and/or platform directions and functionality are all subject to change and may be changed at any time for any reason without notice. The information in this document is not a commitment, promise or legal obligation to deliver any material, code, or functionality. All forward-looking statements are subject to various risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from expectations. Readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements which speak only as of their dates, and they should not be relied upon in making purchasing decisions.

